

**Künstlerisches Kernmodul**

Hauptfach Tonsatz  
 Hauptfach Gehörbildung  
 Hauptfach Höranalyse  
 Einführung in die Werkanalyse  
 Formenkunde  
 Werkanalyse Klassik oder Pop  
 Instrumentation  
 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Modulkoordination: Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang

<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	4 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	58	
<b>SWS (gesamt)</b>	28	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>		
Bachelor Musiktheorie	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	Die ausführliche Auseinandersetzung mit musiktheoretischen Fragestellungen, sowohl in grundlegenden Fragen wie den Grundbedingungen der Analyse und der Formenlehre als auch in Detailfragen steht im Mittelpunkt. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in ihren Hauptfächern Tonsatz und Gehörbildung erlangt und sind in der Lage, diese fachübergreifend anzuwenden, insbesondere im Gebiet der Werkanalyse. Praxisbezug wird hergestellt über das Anfertigen eigener Tonsatz- und Instrumentationsarbeiten, worin die Studierenden im Verlauf ihrer ersten Studienhälfte solide Fertigkeiten erlangen.	

Bachelor Musiktheorie

Hauptfach Tonsatz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	4 x 1,5 (gesamt: 6)	20+6 Prüfungen
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen in der ersten Studienhälfte Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Allgemeine Musiklehre, Kontrapunkt (des 15./16. Jahrhunderts, Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) und Detailkenntnisse in der musikalischen Analyse (mit einem Schwerpunkt in der Form- und harmonischen Analyse von Musik des späten 18. und 19. Jahrhunderts. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Satztechniken</li> <li>Analysetechniken für Musik des 13. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und erste praktische Anwendung</li> <li>eigene Erarbeitung von Stilkopien von Musik des 13. bis 21. Jahrhunderts</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 2. und 4. Semester.  <u>Hausarbeit im 2. Sem.</u> Beurteilung der bisherigen Arbeit: 4 kleine Tonsatzarbeiten (oder entsprechend), die während des Semesters entstanden sind Bewertung: mit bestanden/nicht bestanden  <u>Mündliche Prüfung im 4. Sem.</u> Dauer: 60 min Bewertung: mit einer differenzierten Note  <u>Praktische Prüfung Theoriebegleitendes Klavierspiel im 4. Sem.</u> (aus Modul Musikalische Praxis I) im Rahmen der Tonsatzprüfung 30 min, Bewertung: mit einer differenzierten Note  Bildung der Modulteilnote: 2/3 Note mündliche Prüfung, 1/3 Note praktische Prüfung			

Hauptfach Gehörbildung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Kleingruppe	4 x 1,5 (gesamt: 6)	8+1 Prüfung
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt, ihr Gehör trainiert und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden</li> <li>ad hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren</li> <li>Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden</li> <li>höranalytische Aufgaben selbständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.  <u>Mündliche Prüfung im 4. Sem.</u> Dauer: 30 min Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Bachelor Musiktheorie

Hauptfach Höranalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Es wurden grundlegende Fähigkeit zum hörenden Erfassen der konstitutiven Parameter musikalischer Werke aller Epochen, Gattungen und Stilstiken vom 13. bis zum 19. Jahrhundert erworben. Die Studierenden besitzen die sprachliche Fähigkeit zur präzisen, angemessenen und zusammenhängenden Darstellung in mündlicher und schriftlicher Form.			
<b>Lehrinhalte</b>	Übungen zur Hörschulung und zur sprachlichen Darstellung an musikalischen Beispielen ausgewählter Musikliteratur vom Spätmittelalter bis zum Impressionismus mit kontinuierlich wachsender Länge der Beispiele bei kontinuierlich sich entwickelnder Präzision des Hörens und der sprachlichen Darstellung.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Einführung in die Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen lernen und selbstständig auf Musik anwenden</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Formenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Formen für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Formen von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der abendländischen Musikgeschichte kennen lernen und selbst erarbeiten</li> <li>Formanalysen selbstständig erstellen</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Musiktheorie

Werkanalyse Klassik oder Pop				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Seminar	3 x 1,5 (gesamt: 4,5)	6
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet, außerdem die Formen der abendländischen Musik kennen gelernt.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart oder Populärmusik selbstständig auf Musik anwenden</li> <li>• Formen der abendländischen Musikgeschichte/Popmusikgeschichte selbst erarbeiten</li> <li>• Analysen und Formanalysen selbstständig erstellen</li> <li>• Aufgabenstellungen zur musikalischen Analyse erarbeiten und Prüfungsaufgaben kennen lernen</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Im Rahmen des Seminars sind zwei Kurzreferate (je 10 min) zu halten, eines im 2. Sem., eines im 4. Sem.			

Instrumentation				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Seminar	4 x 1,5 (gesamt: 6)	8+1 Prüfung
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben unterschiedliche Instrumentationskonzepte der Musik vom 17. bis 21. Jahrhundert durch Analysen kennen gelernt und sind selbst in der Lage, Kompositionen historischer Epochen für historisch sinnvolle Ensembles zu instrumentieren bzw. eigene Instrumentationsfertigkeiten auf eigene Arbeiten anzuwenden. Der praktische, kreative Umgang mit musikalischem Material der Vergangenheit kann als übersteigerte analytische Auseinandersetzung mit historischer Musik gesehen werden, die diese Musik besser zu verstehen hilft und zugleich für das eigene Arbeiten kreative und vor allem handwerkliche Impulse vermitteln kann.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentationsanalysen zu Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart kennen lernen und selbst erstellen</li> <li>• Aufgabenstellungen zu Instrumentationen erarbeiten und selbst Kompositionen instrumentieren</li> <li>• eigene Satzarbeiten bzw. Kompositionen instrumentieren</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.</p>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Prüfung im 4. Sem.</u> Mappe mit mindestens 4 Instrumentationsarbeiten, die während des Semesters entstanden sind und eine thematisch bezogene Hausarbeit Bewertung: mit einer differenzierten Note</p>			

Bachelor Musiktheorie

Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	1 Sem.	Seminar	1,5	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen Überblick über wesentliche Diskurse der Musikwissenschaft gewonnen (Fachgeschichte, Methoden und Anwendungsbereiche). Sie haben die Fähigkeit erworben, zu einem musikbezogenen Thema selbständig Literatur und Quellen zu ermitteln und aufzubereiten. Sie sind darin geübt, musikwissenschaftliches Wissen in verschiedenen schriftlichen wie mündlichen Formaten zu präsentieren.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bibliographische Recherche, Umgang mit Quellen/Literatur</li> <li>• Zitier- und Interviewtechniken</li> <li>• Anfertigen von unterschiedlichen Textsorten</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch aktive Teilnahme und die fristgerechte Erfüllung der Seminaraufgaben.			